

New York ruft Wien - A1-Kunden können seit neuestem mit ihrer SIM-Karte von der Freiheitsstatue aus telefonieren

Wien (OTS) - Vor wenigen Tagen konnte die MOBILKOM AUSTRIA AG den dritten Roamingpartner in den Vereinigten Staaten gewinnen. Mit Omnipoint wird eines der wichtigsten Versorgungsgebiete der USA abgedeckt. Dazu zählt New York, New Jersey, Philadelphia, die Ostküste Floridas und Neu England. Jährlich reisen rund 22 Millionen Europäer in die Vereinigten Staaten. Wer als A1-Kunde im Großraum New York unterwegs ist und über ein in Amerika taugliches GSM-Mobiltelefon (1900 MHz-Frequenzband) verfügt, kann mit seiner SIM-Karte jetzt bequem nach Österreich telefonieren. Außerdem kann er jederzeit unter seiner eigenen Handy-Nummer angerufen werden. Mit der A1-Karte ist weltweites mobiles Telefonieren in derzeit 67 Ländern möglich. Es bestehen Verträge mit 114 verschiedenen Roamingpartnern.

Da in Amerika nur ein 1900 MHz-GSM-System funktioniert, bietet die MOBILKOM ihren Kunden die Möglichkeit, ein USA-taugliches Handy auszuleihen. Aufgrund einer Kooperation mit Austrian Airlines können Kunden eines A1-Business-, Job- oder Global-Tarifes, die auch Travel Club-Mitglieder von Austrian Airlines sind, für die Dauer ihres Aufenthaltes in Amerika ein 1900er Handy von Motorola (StarTac DIGITAL GSM 1.9) kostenlos ausborgen. Dabei ist keine Kautionsstellung zu stellen. Insgesamt werden 100 Leih-Handys zur Verfügung gestellt, die vor dem Abflug in der Travel Club-Lounge von Austrian Airlines abgeholt und nach der Landung in Wien bei der Servicestelle "Lost and Found" wieder abgegeben werden. Eine Vorreservierung des Handys vor Reisebeginn ist notwendig (Telefon 17 66-41 23).

Die MOBILKOM AUSTRIA AG war der erste Mobilfunkbetreiber Österreichs, der einen Roaming-Vertrag mit den Vereinigten Staaten abgeschlossen hat.

Seit Jänner 1998 können A1-Kunden im Großraum Washington und Baltimore (Netzbetreiber: APC) nach Österreich telefonieren. Als zweiter amerikanischer Roamingpartner kam Mitte März Bell South Mobility DCS dazu, mit Nord- und Südcarolina, Georgia, Virginia und Tennessee. Mit dem Neuzugang Omnipoint ist aber noch längst nicht der Plafond erreicht. Derzeit befinden sich weitere potentielle Partnerschaften mit Netzbetreibern in der Testphase. Als nächstes Versorgungsgebiet soll die Westküste der USA folgen.

Die zum Text zugehörige Grafik ist in der APA-Datenbank "Grafik"
mit dem Agenturkürzel OGS abrufbar!

Rückfragehinweis: MOBILKOM AUSTRIA AG
Ing. Martin Bredl,
Pressesprecher,
Tel: (1) 331 61-27 00

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0067 1998-06-29/10:30

291030 Jun 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980629_OTS0067